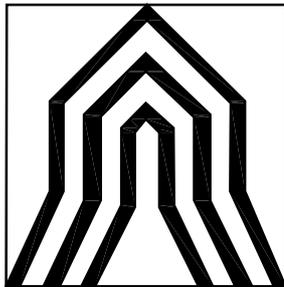


**Stadt
Landshut**

AMT FÜR
STADTENTWICKLUNG
UND STADTPLANUNG



Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern GO i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 65 des Gesetzes vom 24.07.2012 (GVBl. S. 366) sowie Art. 81 Abs. 2 Bayer. Bauordnung - BayBO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 13 des Gesetzes vom 08.04.2013 (GVBl. S. 174) erlässt die Stadt Landshut die Satzung .

BEBAUUNGSPLAN NR. 06-18/1

**"zwischen Ritter-von-Schoch-Straße,
Schönaustraße mit Kasernenstraße mit
Teiländerung 06-23 und 06-25/1"**

MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDUNGSPLAN

Für die Aufstellung des Entwurfes

Landshut, den
Baureferat
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Landshut, den
Baureferat

Reisinger
Bauberrat

Doll
Baudirektor

Der Beschluß zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom Stadtrat am gefaßt und ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan wurde als Entwurf vom Stadtrat am gebilligt und hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Der Stadtrat hat gem. § 10 Abs. 1 BauGB und Art. 81 Abs. 2 BayBO am den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Nach Abschluß des Planaufstellungsverfahrens ausgefertigt.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Der Satzungsbeschluß des Bebauungsplanes und die Stelle, bei welcher der Plan während der Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurden ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

A: FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

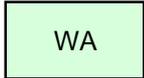
FESTSETZUNGEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Art und Maß der baulichen Nutzung

(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 1 bis § 11 und § 16 BauNVO)



Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)



Sondergebiet Studentenwohnen
(§ 11 BauNVO)

Zahl der Vollgeschoße in römischen Ziffern

z. B: II

z. B: 2 Vollgeschoße als Höchstgrenze

GR

Grundfläche max. in m²

GF

Geschoßfläche max. in m²

Bauweise, Baulinie, Baugrenze

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 u. 23 BauNVO)



Baulinie



Baugrenze

o

Offene Bauweise

g

Geschlossene Bauweise

a

Abweichende Bauweise

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



Straßenverkehrsflächen



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



private Verkehrsfläche nicht eingezäunt und überfahrbar



Fuß- / Radweg



Gehweg



Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Verkehrsberuhigter Bereich



Parkfläche

p

Parkfläche straßenbegleitend

ö

öffentlich



Zufahrt/Einfahrt

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)



Flächen für Versorgungsanlagen



Container- / Mülltonnenstellplatz für den Tag der Leerung

Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen

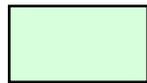
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs.4, § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)



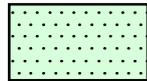
unterirdisch

Grünflächen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)



private Grünfläche



private Grünfläche nicht eingezäunt und überfahrbar



öffentliche Grünfläche

ö

öffentlich



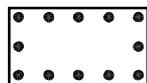
Feuerwehrezufahrt



Spielplatz

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

(§5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)



Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen



zu pflanzender Baum



zu erhaltender Baum



zu entfernender Baum

Sonstige Planzeichen

Flächen für Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB, § 22 BauVVO)



Stellplatz



Tiefgarage



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



geplante Bushaltestelle



Schallschutz erforderlich gemäß textlichen Festsetzungen

Sonstige Festsetzungen

FD

Flachdach

GA

Garage

WH

max Wandhöhe in Bezug zur nächstliegenden OK Gehsteig/Verkehrsfläche

NA 1

Nebenanlage 1

NA 2

Nebenanlage 2

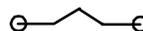
NA 3

Nebenanlage 3

CP

Carport

HINWEISE DURCH PLANZEICHEN



bestehende Grundstücksgrenzen



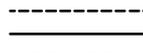
bestehende Grundstücksgrenze aufzuheben

3456/1

Flurstücksnummer



Abbruch baulicher Anlagen



Richtfunkverbindung 02331696

T

Trafostation

Vorschlag einer
Grundstücksteilung

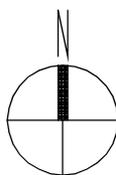
ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5000



Maßstab 1 : 500

Plan zur genauen Maßentnahme nicht geeignet!
Längenmaße und Höhenangaben in Metern!
Maßgebend ist die Baunutzungsverordnung i.d.F
der Bekanntmachung vom 20.05.1990 (BGBl. I S.132)

Stand der Planunterlage: November 2013



Landshut, den 06.02.2009^{KS}
Amt für Stadtentwicklung
und Stadtplanung

geändert am: 26.09.2013

redaktionell geändert am: 20.12.2013

